Regina und Umgegend

Weihnachten, das Fest der Liebe, und die Not der Gegenwart

D. C. Zentralkomitee bemüht sich um Hilfe für deutschsprechende Familien

In der letzten Vollversammlung des Deutsch-Canadischen Zentralkomitees unter Vorsitz von B. Bott, abgehalten am Dienstag, den 16. Dezember, in der Deutsch-Canadischen Klubhalle, wurde das Weihnachtshilfswerk für arme deutschsprechende Familien in Regina zum Abschluß gebracht. Von den deutschsprechenden Kirchengemeinden und weltlichen Vereinen war eine Liste von 16 Familien eingereicht worden. Diese Liste wurde gutgeheißen. Herr J. R. De Stein wurde mit der Ausführung der Beschlüsse beauftragt. Leider sind die Mittel des Zentralkomitees nicht ausreichend. Daher wurde beschlossen, eine Abordnung zum „Christmas Cheer Fund" der „Leader Post" zu schicken, um mit dem Leiter des Unternehmens darüber zu verhandeln, ob nicht ein Teil der gesammelten Gelder für notleidende deutsche Familien in Regina Verwendung finden könnte. Die Herren Pastor J. Fritz, H. Schumacher und B. Bott besprachen die Angelegenheit mit Herrn Petersmeier, dem Geschäftsführer des „Cheer Fund", und mit Herrn Viktor Sifton, dem Direktor der „Leader-Post". Ein direktes Ergebnis war leider nicht zu erzielen, da die ganze Geldsammlung der „Leader-Post" zu drei gleichen Teilen an die Kriegsveteranen („Canadian Legion"), die Heilsarmee und das Rote Kreuz verteilt wird. Darauf wurde mit dem Divisionskommandeur der Heilsarmee verhandelt u. ihm eine Liste von 62 Familien überreicht, die Berücksichtigung finden sollen.

Es wäre sehr erwünscht, wenn **die Altkleiderstelle** des Zentralkomitees (1607 Elite Ave., im Büro des Herrn H. Schumacher) mit noch recht vielen abgelegten, aber noch verwendbaren Kleidungsstücken und Schuhen bedacht würde. Gegenwärtig ist ein gewisser Vorrat vorhanden, worauf Hilfsbedürftige aufmerksam gemacht seien. Besonders stark ist die Nachfrage nach Unterwäsche, Schuhen und Kleidern **für Kinder.** So wurde nach Hosen, Schuhen und Unterwäsche für zwei Jungens im Alter von 7 und 9 Jahren gefragt; leider waren diese Gegenstände nicht vorhanden.

Eine Geldsammlung für das Hilfswerk des Zentralkomitees und zwar zur teilweise Deckung der bereits beschlossenen Ausgaben wurde eingeleitet. Es sind folgende Spenden eingelaufen:

Von F. H. Poggemiller, Primate, Sask. $10.00
Sammlung in der Vollversammlung des Zentralkomitees $10.50
Sammlung von Herrn Ewald Hintz 14.00
Sammlung in der Herrenortsgruppe des Deutsch-Can. Verbandes $8.75
Sammlung in der Damenortsgruppe des Deutsch-Can. Verbandes 82.75
Sammlung von Herrn Franz Straubinger $7.75

Diese Spenden werden vom Schatzmeister des Zentralkomitees, Herrn Ewald Hintz, 1337—13th Ave., Regina, hiermit dankend bestätigt. Weitere Gaben, die nicht durch Sammlungen in der Stadt aufgebracht werden, wolle man, bitte, per Scheck oder „Money Order" überweisen und diese Schecks oder Geldanweisungen ausstellen auf: Deutsch-Canadisches Zentralkomitee, Regina, Sask.

Deportierung als „Schmach" u. „Barbarei" bezeichnet

Die „Manitoba Free Preß" befaßt sich in einem Leitartikel mit der von einigen canadischen Städten aufgerollten Deportierungsfrage unter besonderer Bezugnahme auf den stellenweise beabsichtigten Abschub von „britischen Untertanen", worunter die Einwanderer von Großbritannien zu verstehen sind. Es sei, so betont das große Winnipeger Blatt, Pflicht der Behörden, die Schafe von den Böcken zu trennen. In Zeiten wie diesen könne man Leute, die man hierher gelockt habe, wie sich Stadtrat Coldwell von Regina richtig ausdrückte, nicht, dafür verantwortlich machen, wenn sie während ihres kurzen Aufenthaltes noch nicht das hinreichende wirtschaftliche Gleichgewicht erlangt hätten, um dem Unfurm dieses schwierigen Jahres zu widerstehen. „Keine solche Person sollte durch Deportierung gebrandmarkt werden," meint die „Free Preß". „Man solle ihnen nicht ihr Unglück in die Seele brennen, indem man ihnen „die Schmach der Deportierung" antue. „Diese Leute, denen Canada Arbeit versprochen hat, können keine Arbeit finden. Sie sind Blut von unserem Blut. Gewiß ist es nicht zwiel von den Canadiern verlangt, daß die willkürliche Deportierung von britischen Mitbürgern unterbleiben soll. Jede Munizipalität, die dergleichen durchzudrücken sucht, kann wohl einige Dollars sparen, aber sie verliert das Anrecht darauf, zur britischen Völkergemeinschaft gezählt zu werden, und das Schandmal ihrer Barbarei muß von ganz Canada getragen werden."

So die „Manitoba Free Preß", die hier eine scharfe Lanze gegen die Abschiebung der britischen Einwanderer bricht, ohne die nichtbritischen Immigranten in Betracht zu ziehen. Doch man sollte es sich wohl merken, daß die führende „Free Preß" die Deportierung von Leuten, die ohne ihre Schuld arbeits- und verdienstlos geworden sind, als eine „Schmach" und „Barbarei" brandmarkt. Letzten Endes gilt das für alle ohne Unterschied ihres Herkunftslandes. Will sich die Stadtverwaltung von Regina einer solchen „Barbarei" schuldig machen?

Sehr schönes Kinderkonzert

Das Weihnachtskonzert, das von den Kindern des deutschen Unterrichts der Separatschulen am Montag abend gegeben wurde, nahm einen glänzenden Verlauf und fand den lebhaftesten Beifall aller Anwesenden. Die St. Marienhalle war recht gut besetzt. Das Drama „Heilige Nacht", die Knaben- und Mädchenreigen, der Holländer Tanz von Therese Roy, das Weihnachtsliedchen von Joseph Ritter, das Violinsolo von Thursa Reilly, die „Frohe Botschaft" aus dem Heliand (vorgetr. von Anton Bott), der Zigeunertanz von Victoria Seibel und Maria Bergl, begleitet von Louise Sidler, Th. Reilly u. Marg. Schahun, die Pantomime von Anna Hornstein und Martin Grudnitzki sowie „Die erste heilige Nacht" waren vorzüglich einstudiert. Das Hauptverdienst gebührt den ehrw. Schwestern und besonders der ehrw. Mutter St. Germain, die sich so eifrig um den deutschen Unterricht annehmen und auch dieses Konzert ganz vorzüglich vorbereiteten.

Das wunderschöne Weihnachtskonzert der Kinder wird am zweiten Feiertag, also **am Freitag, den 26. Dez., abends 8 Uhr, in der St. Marienhalle wiederholt.** An alle deutschen Freunde ergeht dazu freundlichste Einladung.

Die Robert Simpson Western, Limited, hat an die drei Präriegruppen des Roten Kreuzes ein Weihnachtsgeschenk im Betrage von 85000 überwiesen. Dieses Geld soll für arme Frauen und Kinder auf den Farmen Verwendung finden.

In der Schweiz hat sich eine Spezialkommission gebildet, die alle Schweizer Landwirtschaftskreise vertritt und die Teilnahme der Schweiz an der Weltgetreide-Ausstellung in Regina organisieren soll. An der Spitze der Kommission steht Dr. F. T. Wahlen, der in Canada bereits bekannt ist; war er doch von 1922 bis 1929 im Landwirtschaftsministerium in Ottawa tätig, worauf er in die Schweiz zurückkehrte. Dr. Wahlen ist in der Schweiz geboren und ausgebildet und ist ein Absolvent des Polytechnikums in Zürich.

Herr Heinrich Bernhard ist am Freitag abend von Luseland, Sask., hier angekommen. Er befindet sich auf einer Reise in die Ver. Staaten. In Regina sprach er auf dem amerikanischen Konsulat vor und erhielt seinen Paß und die anderen nötigen Papiere. Er besucht seine Schwestern Frau Georg Straßheim und Frau Peter Froschhäuser in Lincoln, Nebraska. Während seines Aufenthaltes in Regina verweilte er bei Herrn und Frau A. F. Rigelhof, 1725 Montreal Str. Herr Rigelhof war Herrn Bernhard bei Beschaffung seiner Papiere behilflich.

Es sei nochmal darauf hingewiesen, daß die Gesänge der Mitternachtsmesse in der deutsch-katholischen St. Marienkirche zu Regina über Williams Radiostation CHWC verbreitet werden. Wer alig von deutschsprechenden Katholiken außerhalb Reginas die deutschen und lateinischen Lieder des wohlbekannten Kirchenchores unter Leitung von Herrn J. W. Ehmann hören will, möge seinen Radioapparat darauf einstellen. Die Mitternachtsmesse beginnt am 24. Dez., nachts 12 Uhr.

Manche Leser in Regina fragten uns, warum wir die Weihnachtsnummer des „Courier" schon so früh erscheinen ließen. Zur Aufklärung möchten wir bemerken, daß „Der Courier" von Küste zu Küste verbreitet ist. Wir haben Abonnenten nicht nur in den drei Prärieprovinzen und in Britisch Columbien, sondern auch im äußersten Osten, in der Provinz Neuschottland (Nova Scotia). Ferner ist zu bedenken, daß in so manchen Farmdistrikten die Postzustellung und die Abholung der Post sich verzögern. In dem Bestrehen, jedem Leser nach Möglichkeit die Weihnachtsnummer zum Feste zukommen zu lassen, haben wir sie frühzeitig herausgegeben.

Herr Peter Folk aus Colonsay, der auch am Deutschen Tag in Regina teilnahm, hielt sich am 20. Dezember geschäftshalber in Regina auf. Er stattete bei dieser Gelegenheit auch dem „Courier" einen Besuch ab und bezahlte sein Abonnement bis Januar 1932 im voraus. (Verdient Nachahmung! D. Red.) Herr Folk läßt alle „Courier"-Leser und im besonderen seine Freunde Daniel Hittel, Linus Rahl und Lorenz Maß in Prelate bestens grüßen und würde sich freuen, wenn die letzteren ihm einmal schreiben würden. Er rät allen Lesern, seinem Beispiel zu folgen und ihr Abonnement fleißig im voraus zu bezahlen, damit „Der Courier" gut bestehen könne; denn es wäre äußerst traurig wenn es keine deutsche Zeitung mehr gäbe.

Ev.-Luther. Christusgemeinde

24. Dez. abends 7 Uhr, Christfeier mit den Kindern und Eltern der Gemeinde im College.

25. Dez. Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahles um 11 Uhr 10. (Englischer Gottesdienst, ebenfalls mit Feier des hl. Abendmahles, 9 Uhr 30).

28. Dez. (Sonntag nach Weihnachten) Gottesdienst zur gewöhnlichen Zeit.

31. Dez., 7 Uhr abends, englischer Gottesdienst; 8 Uhr 10 deutscher Gottesdienst.

13. Januar, Jahresversammlung der Christusgemeinde.

Zu allen Gottesdiensten und der Jahresversammlung sind alle Freunde auf der Nordseite freundlichst eingeladen.

J. Leinweber, Pastor,
1251 Argyle Str., Regina.

Kathol. St. Augustinusgemeinde

Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember: Mitternachtsmesse unter Mitwirkung des Kirchenchores (Leiter: Herr P. Condrau).

25. Dezember: Früh 8 Uhr 30 Messe für die Kinder; 10 Uhr Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Die Gottesdienste finden in der St. Augustinschule statt.

5. Januar, abends 8 Uhr, „Whittdrive" in der Schule, veranstaltet vom St. Augustin-Kirchenchor. An alle ergeht dazu freundliche Einladung.

Erste Deutsche Baptistengemeinde

24. Dez., Mittwoch abend, gedenkt die Sonntagsschule ein Weihnachtsprogramm zu bieten.

Der Weihnachtsgottesdienst am 25. Dez., wird vormittags von 10.30—11.30 stattfinden.

Am 31. Dez., Sylvesterabend, versammelt sich die Gemeinde von 9—12 Uhr Mitternacht. Zum Beginn wird der Jugendverein der Gemeinde ein Programm geben. Darauf folgt ein Predigtgottesdienst mit Anhang von Dankbekenntnissen und Gebeten zu Gott.

Der Neujahrsgottesdienst wird am 1. Januar abends um 7 Uhr beginnen.

Vom 5.—9. Januar versammelt sich die Gemeinde jeden Abend zum Gebet. Vom 12.—24. Januar werden jeden Abend evangelistische Versammlungen abgehalten werden. Prediger A. Felberg, Prediger der Deutschen Baptistengemeinde zu Nokomis, wird jeden Abend mit dem Worte Gottes dienen. Jedermann ist zu allen den oben erwähnten Versammlungen herzlich willkommen.

John Kepl.

Gut gelungene Weihnachtsfeier.

Die Damenortsgruppe Regina hat wieder einen schönen Erfolg zu verzeichnen, nämlich die letzten Sonntag im Metropole Hotel abgehaltene Weihnachtsfeier. Besonders anerkennenswert war es, daß man sich redlich bemühte, die Kinder zur Mitwirkung im Programm heranzuziehen. Die Kinder standen denn auch im Mittelpunkt des Festes. Am Nachmittag wurden sie vom Weihnachtsmann (Herrn O. P. Majunke) im Namen des Vereins mit süßen Gaben und Spielsachen beschenkt, während sie am Nachmittag und Abend ihre Fähigkeiten in verschiedenen Programmnummern zeigen konnten. Die 1. Vorsitzende Frau W. Maßig leitete die beiden Veranstaltungen. Am Abend war der Saal des Metropole Hotel sehr gut besetzt. Das bestbekannte Oberhoffnerorchester stellte den musikalischen Teil. Nach gemeinsamem Gesang des Liedes der Deutschcanadier und einigen Begrüßungsworten durch die Frau Vorsitzende hielt Herr B. Bott die Festrede, worauf der Damenchor unter Leitung von Frl. Marie Jakob zwei Lieder recht hübsch vortrug. Es folgten Deklamationen von Louise Sidler, Gertrud Fuhrmann, Emilie Jakob und Alma Linkert. Großen Beifall fanden der Rosentanz und der Dornröschenreigen der Mädchen sowie das Soldatenspiel der Knaben. Frl. M. Jakob hat sich um die Einstudierung dieser Kinderdarbietungen verdient gemacht. Hervorgehoben werden müssen das meisterhafte Violinsolo von Herrn Oriold (begl. von Frl. Cäcilia Mueller), „Weihnachtsphantasie" (Violinduett von Frau Blehler und Herrn Oriold), eine kernige Ansprache von Herrn Hans Schumacher ein willkommenes Mundharmonikasolo von Herrn Willy Birk und das Auftreten des Weihnachtsmannes (Herrn De-Both), der fast alle mit kleinen Geschenken bedachte. Herr Paul Frank dankte für die frdl. Aufnahme im Namen der Gäste. Bei Kuchen und Kaffee beschloß man den reizend verlaufenen Abend.

Deutsch-Canadischer Klub

Der Deutsch-Canadische Gesangchor „Liederkranz" veranstaltet am 26. Dezember, abends 8 Uhr, einen Johannitanz, verbunden mit Bankett. Alle Deutschsprechenden von Regina und Umgegend sind herzlichst dazu eingeladen. Der Eintrittspreis ist auf 50 Cents pro Person festgesetzt. Das bekannte Gleisinger-Orchester wird die Teilnehmer durch seine Musik erfreuen.

M. Mayer, Schriftf.

* * *

Der Frauenverein des oben genannten Klub hat demselben nach neunmonatlichem Bestehen ein schönes Weihnachtsgeschenk überreicht. In der schön dekorierten geräumigen Küche der Klubhalle hat die Vorstandschaft im Namen ihrer Mitglieder dem Präsidenten des Klubs Herrn Jakob Hansinger nebst dem Direktorium einen neuen großen Kochenherd übergeben und gestiftet. Somit hat sich wieder das Sprichwort erfüllt: „Frauenhände wirken ohne Ende." Das nächste Ziel ihrer Mitwirkung zu Gunsten des Klub ist die Fensterdekorierung mit prachtvollen Gardinen im großen Saal der Klubhalle. Das werte Direktorium hat ein Dankeschreiben im Namen aller Klubmitglieder an den Frauenverein ergehen lassen und in demselben die Anerkennung für die Liebe und Mitwirkung zum Ausdruck gebracht. Frau P. Zinkhan als eifriges Mitglied spendete im Interesse des Frauenvereins fünf Dollar in Gold zur Förderung des Vereins. Das Komitee ersucht alle Frauen d. Deutsch-Can. Klub, dem Frauenverein beizutreten und mitzuwirken für die gemeinsame Sache innerhalb unseres Deutsch-Can. Klub.

Frau J. Kölmel,
Schriftführerin.

Besucher von New York.

Herr F. Schroeder, der Generaldirektor der Passageabteilung des Norddeutschen Lloyd in New York, dem zugleich der Personenverkehr von und nach Canada untersteht, und Herr L. Emmele, der Leiter der Canada-Abteilung des Nordd. Lloyd in New York, trafen auf einer Reise durch Canada auch hier ein. Sie besuchten in Regina das Büro des Norddeutschen Lloyd und sprachen in Begleitung des hiesigen Lloyd-Geschäftsführers Herrn D. Stocker in der Redaktion des „Courier" vor. Die beiden Herren fuhren von New York nach San Francisco und von dort aus längs der Küste nach Vancouver, um dann Edmonton, Calgary und Regina zu berühren. Von hier traten sie die Rückreise über Winnipeg und Chicago nach New York an. Zweck ihrer Rundfahrt ist, sich aus eigener Anschauung über die Verhältnisse in Canada zu informieren. Wie sie uns erklärten, haben sie das größte Interesse daran zu erfahren, wie hier die Lage für die Einwanderer ist. Trotz der schwierigen Verhältnisse der Gegenwart besteht nach ihrer Ueberzeugung doch Grund zu der Hoffnung, daß in absehbarer Zeit eine Entspannung der Krise eintritt. Viele Passagiere von Canada, die einmal die alten Heimat besuchen wollen oder dorthin zurückkehren, benützen die beiden Riesenschnelldampfer „Bremen" und „Europa", wie uns Herr Schroeder mitteilte.

Freitag, 26. Dez., der zweite Weihnachtstag, ist vom Bürgermeister von Regina als städtischer Feiertag erklärt worden, sodaß mithin wohl die meisten Geschäfte geschlossen sein werden.

Herr Jack Walters von Melville, Sask., hielt sich in Regina auf und besuchte den „Courier".

Am 25. Dezember, dem ersten Weihnachtsfeiertag, abends 8 Uhr, findet im Kolpingshaus eine Christbaumfeier statt, zu der alle Mitglieder und Ehrenmitglieder samt ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.

Winnipeger Getreidepreise

Kassapreise, 22. Dez. 1930.

Weizen—	
1 Northern	50.6
2 Northern	47.7
3 Northern	43.6
Nr. 4	41.2
Nr. 5	37.2
Nr. 6	35.2
Hafer—	
2 C.W.	26.4
3 C.W.	23.4
Gerste—	
Nr. 3 C.W.	23.4
Nr. 4 C.W.	21
Flachs—	
1 N.W.C.	92
2 C.W.	88
Roggen—	
1 C.W.	28.7
2 C.W.	28.7

Zeichen der Festzeit

Kleine Anzeigen

Unternehmer eines erfolgreichen Geschäfts wünscht sich zu verheiraten. Näheres schriftlich. Lichtbild erbeten. M. R. Goepfert, Upper Sumas, B.C.

Wegen Abreise verkaufe sofort die Hälfte der Ziegelei in Prince George, B.C., 58 Acker Land, Stadtgrenze, Hauptstraße, Wasser, neue Gebäude, 2 Rooms, Maschinen, alle Schmiedewerkzeuge, Ziegelofen, zirka 40.000 Ziegel zum billigen Preis von 1200 Dollars. Interessent kann sich eine gute Kalkbrennerei einrichten. Joel Reisenrath, Prince George, B.C. Box 1202.

Charakterdeutung aus Ihrer Handschrift! Wollen Sie Ihre nützlichen Anlagen zu Ihrem Erfolg erfahren? Wollen Sie wissen, welchen Charakters Ihr Partner, Verlobter etc. ist? Senden Sie 20 Zeilen, in Tinte geschrieben, sowie $1.00 zwecks vollständiger Charakteranalyse. Karl Steiner, Box 685, The Pas, Man.

Günstiges Angebot! 2 Cottages, 50 Fuß, Eckgrundstück, Broder Str., Ost-Avner, Geräumiger Stall und Garage. Gesamtpreis $2,200.00. Bequeme Zahlungsbedingungen. McCallum, Hill & Co., Telephon Nr. 22671.

Ich suche während des Winters Arbeit auf einer Farm gegen Kost und Wohnung. Angebote bitte zu richten an Box 51, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Farm zu pachten gesucht, eine halbe oder drei Viertel-Sektion Aufträge erbeten. **Ray & James,** 1858 Hamilton St. Telephon 23845.

Farm gesucht, eine halbe Sektion im roheg oder leicht verbesserten Zustand im Distrikt Zehner, Frankslake, Edenwold oder Avonhurst. Farm mit etwas Holz bevorzugt. Gutes Eigentum in Regina dagegen zu tauschen. **Ray & James,** 1858 Hamilton St. Regina. Telephon 23815.

Kissel's
Bäckerei, Konditorei und Cafe,
1516—11. Avenue, Regina.
Neu hergerichtet.
Echt westfälische Backwaren.
Spezialität:
Pumpernickel,
Korn-Brot,
Spekulatius.
Prompte Ausführung auswärtiger Aufträge.

Wir gestatten uns, unseren verehrten Freunden und Kunden
ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr zu wünschen.
Wetmore Grocery & Confectionary
Frau F. Frank, Eigentümer.
827—15. Avenue Regina, Sask.
Unsere Preise sind mäßig, und unsere Bedienung ist prompt. Sprechen Sie bei uns vor, oder telephonieren Sie mit Nr. 23016. Wir liefern nach allen Teilen der Stadt.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von
HANS SCHUMACHER
1607—11th Ave. Telephon 5790—Haus 6068 Regina, Sask.
empfiehlt sich zur Uebernahme von **Geldüberweisungen** nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf **Ratenzahlung.**
Anfertigung aller **notariellen Dokumente** für In- und Ausland in **allen Sprachen.**
Reisepäße und Einwanderungspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und Tausch von **Farmen** und **Stadteigentum.**
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.
Mein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.
Ungarische, slowakische und serbische Abteilung; Abteilungsleiter: Herr Stephan Glaug.
Auskünfte bereitwilligst und kostenlos.

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk!
Ein Korb mit Lebensmitteln wird am Weihnachtsabend auf Bestellung an jede Adresse in Regina geliefert

No. 1—
24 Pfund Mehl No. 1
1 Pfund Molkerei-Butter
15 Pfund Kartoffeln
7 Pfund gemischtes Gemüse
1 Pfund Weihnachts-Zuckerzeug
½ Pfund Tee oder Kaffee
1 Paket Haferflocken
5 Pfund Zucker
1 vier Pfund Dose Jam
alles für $3.00.

No. 2—
2 Laib Brot
5 Pfund Zucker
1 Pfund Molkerei-Butter
15 Pfund Kartoffeln
½ Pfund Tee oder Kaffee
7 Pfund gemischtes Gemüse
1 Dutzend mittelgroße Apfelsinen
2 Pfund gemischte Nüsse
2 Pfund Weihnachts-Zuckerwaren, gemischt.
alles für $2.50.

No. 3—
5 Pfund weiße Bohnen
10 Pfund Kartoffeln
1 Dutzend Apfelsinen, mittelgroß
1 Pfund gemischte Nüsse
1 Pfund Weihnachts-Zuckerwaren, gemischt
2½ Pfund Zucker
3 Laib Brot
½ Pfund Tee oder Kaffee
1 Pfund Molkerei-Butter
alles für $2.00.

McBRIDE'S LTD., die Lebensmittelhändler wo die meisten Leute einkaufen.

Tee od. Kaffee „Blue Ribbon" 47c das Pfund
Schokolade in Schachteln. 3 Pfund für 95c
Erdbeer-Jam 4 Pfund Dose 57c
1. Qualität Kühlhaus-Eier 29c das Dutzend

Weihnachts-Zuckerwaren, gemischt, 2 Pfund für	29c	Japanische Apfelsinen, die Liste	$1.05
Nüsse, gemischt, 3 Pfund für	53c	Süße Kartoffeln, 3 Pfund für	29c
Feinste gepreßte Feigen, das Pfund	19c	Preiselbeeren (Cranberries) ausgewählt groß, 2 Pfund	46c
Entfernte Datteln 2 Pfund	29c	„Navel"-Apfelsinen, mittelgroß, das Dutzend	29c
Geschälte Walnüsse, Stücke das Pfund	29c	Wagner-Aepfel die Liste	$1.89

1 Dose Pfirsiche
1 Dose Birnen
1 Dose Kirschen
Alles Dosen No. 1. Die Dose 15c

McLaren's Oliven, mit spanischem Pfeffer gefüllt, 10 Unz-Flasche 25c
Weihnachts-Strümpfe — mit Crackers, Trauben-Schokolade und Plumpudding.
Kaufen Sie bei McBrides.

1 Dose Mais,
1 Dose Tomaten
1 Dose Erbsen,
3 Dosen für 39c

es ist der Laden, in dem Sie Geld sparen!